

# Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2023

## 9. Runde am 06. Oktober – Remis reicht zum Turniersieg

Am Freitagmorgen lag Spannung in der Luft. Die Auslosung für die letzte Runde förderte das „Kribbeln“ noch. Die neun ELO-stärksten Spieler führten an den Brettern 1-9 jeweils die weißen Steine. Wer würde das Turnier und die Ratingwertungen gewinnen. Waren die drei Spitzenreiter kämpferisch eingestellt? Oder würden sie versuchen einen schönen Erfolg zunächst einmal abzusichern und dann zu schauen, was noch passiert?

Tatsächlich einigten sich IM Detlef Heinbuch und Joachim Knaak am ersten Brett recht bald auf ein Remis. Mit 7 Punkten konnten sie sich die laufenden Partien anschauen und spekulieren, wer es noch schaffen würde, zu Ihnen aufzurücken. Damit hatte



*Gesamtturnier: Bgm Hans-Jürgen Lütje, FM Christian Hess, Joachim Knaak, IM Detlef Heinbuch, FM Hans Ackermann, Jürgen Juhnke*



*N1storenwertung: Bgm Hans-Jürgen Lütje, FM Georg Haupt, IM Klaus Klundt, FM Dr. Bernd Baum*

FM Georg Haupt mit einem Mal die besten Chancen den Turniersieg zu erringen. Sein Gegner FM Hans Ackermann hatte etwas dagegen. Er hatte das Remis am Nebenbrett mitbekommen und damit die Chance erhalten, zum Spitzenduo aufzuschließen. In einer spannenden Partie schlug sein Angriff durch! An Brett 5 trafen die beiden FIDE-Meister Christian Hess und Gottfried Schumacher aufeinander. Christian gewann, holte den vollen Punkt und war damit der vierte Spieler mit 7 Punkten. Die Zweitwertung musste über den Turniersieg entscheiden. Und die sprach für IM Detlef

Heinbuch, der sich vor Joachim Knaak durchsetzte. Beide hatten mit dem Remis offensichtlich alles richtig gemacht.

Die längste Partie am Abschlusstage wurde an Brett 10 gespielt. Sowohl für FM Jarl. H. Ulrichsen aus Norwegen als auch für CM Wolfgang Krüger aus Mölln ging es noch um einiges. Jarl kämpfte um einen Preis in der Nestorenwertung und Wolfgang um einen in der Schleswig-Holstein-Wertung. Gegen 15:25 Uhr einigten sich beide auf ein Remis und damit gewannen beide einen Preis. Der späte Ausgang führte zu einer spürbaren Verschiebung der für 16 Uhr geplanten Siegerehrung. Diese Zeit nutzte der Schirmherr dieser Veranstaltung, Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje zu Gesprächen mit vielen Gästen und den Organisatoren.



*Damenwertung: Sabine Schoknecht, Bgm Hans-Jürgen Lütje, Hannelore Neumeyer*



Schleswig-Holstein-Wertung: Bgm Hans-Jürgen Lütje mit den Siegern

Besonders erwähnen möchten wir, dass in der Wertungsklasse <1800 mit Friedel Josting einer unserer beiden ältesten Teilnehmer (Jahrgang 1931) gewann. Seine Frau, die ihn zur Bühne geleitete erzählte nebenbei, dass sie in diesem Jahr das „eiserne Hochzeitsjubiläum“ feiern. Gern gratulieren auch wir zu diesem seltenen Ereignis!

Einen herzlichen Glückwunsch möchten wir an alle



Wertung<1800: Bgm Hans-Jürgen Lütje mit den Siegern

vom 3. bis zum 11. Oktober 2024 in Büsum.

Bis dahin:

*Bleibt gesund!*

*Alles Gute!*

*und „Gut Schach!“*

Bei der Siegerehrung freute er sich über die zahlreich anwesenden Spieler und Gäste und lud sie ein, im nächsten Jahr wieder zu kommen. Dann konnte er gemeinsam mit Turnierdirektor Dirk Martens, dem Seniorenreferenten Gerhard Ihlenfeldt und dem Hauptschiedsrichter Sacha Abel den Siegern und Platzierten gratulieren, Pokale, Urkunden, Umschläge und bei den Frauen zusätzlich Blumensträuße überreichen.



Wertung<2000: Bgm Hans-Jürgen Lütje mit den Siegern

Sieger und Platzierten aussprechen! Wir hoffen, dass möglichst viele einen zumindest kleinen Erfolg erzielen konnten; sei es die Verbesserung der Wertungszahl, das Erwerben einer ELO-Zahl, das Erringen eines Gewinns, eines Unentschiedens oder einfach nur das Spielen einer schönen Partie unter Freundinnen und Freunden.

Wir hoffen, möglichst viele von Euch im nächsten Jahr wieder zu sehen, bei der OSEM-SH 2024



Wertung<1600: Bgm Hans-Jürgen Lütje mit den Siegern